

Thema: „Was würden Sie mit 10.000 Euro machen?“ – Vernünftig anlegen oder sofort für Wünsche verprassen?

Beitrag: 1:31 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nehmen wir mal an, Ihnen flattert ein unerwarteter Geldsegen ins Haus. 10.000 Euro zum Beispiel. Würden Sie die dann spontan auf den Kopf hauen oder doch eher langfristig und ganz vernünftig für die persönliche Altersvorsorge nutzen? Was die Menschen hierzulande auf diese aktuelle Forsa-Umfrage geantwortet haben, verrät Ihnen Jessica Martin.

Sprecherin: 16 Prozent der Deutschen würden die 10.000 Euro spontan für einen Urlaub verprassen, ins Haus beziehungsweise die Wohnung stecken oder sich ein Auto oder Motorrad kaufen. Und die anderen?

O-Ton 1 (Dr. Klemens Surmann, 28 Sek.): „Ja, da waren wir wirklich erstaunt: Die große Mehrheit, 83 Prozent, würde das Geld ausschließlich oder zur Hälfte zur persönlichen Absicherung verwenden. Und noch erstaunlicher: Je jünger, desto vernünftiger. Nur zehn Prozent der unter 30-Jährigen würden das Geld sofort verjubeln. Bei den 40- bis 49-Jährigen dagegen sind das mit 18 Prozent schon weitaus mehr. Altersunabhängig würden übrigens mehr Männer als Frauen das Geld gleich verprassen. Der Unterschied liegt aber nur bei einem Prozent.“

Sprecherin: Sagt Dr. Klemens Surmann von der Gothaer Versicherung. Keine großen Überraschungen gibt's dagegen bei den Top-3-Vorlieben zur persönlichen Absicherung:

O-Ton 2 (Dr. Klemens Surmann, 22 Sek.): „Da ist der Deutsche eher klassisch orientiert, das war er aber wohl schon immer. Nummer eins ist nach wie vor das Sparbuch, obwohl es wirklich null Zinsen, bald sogar Strafzinsen vielleicht darauf gibt. Punkt zwei sind Aktien und Punkt drei wäre der Abschluss einer privaten Rentenversicherung. Vor allem die unter 30-Jährigen, das ist auch sehr erstaunlich, tendieren überdurchschnittlich dazu, die 10.000 Euro aufs Sparbuch zu legen.“

Sprecherin: Hauptgrund dafür ist ein gewisses Grundbedürfnis nach Sicherheit und die vielen ungelösten Fragen zur eigenen Zukunft.

O-Ton 3 (Dr. Klemens Surmann, 16 Sek.): „Ist die Rente sicher? Ist der Arbeitsplatz sicher? Trifft mich vielleicht irgendein Schicksalsschlag? Das muss jeder nach seinen persönlichen Vorstellungen entscheiden: Sichert er seine eigene Arbeitskraft ab oder legt er einfach nur Geld zurück, damit er später in der Rente sich ein gutes Leben machen kann.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Ergebnisse der 10.000 Euro-Umfrage sowie viele weitere Vorsorge- und Absicherungs-Tipps finden Sie im Internet unter Gothaer.de.

Thema: „Was würden Sie mit 10.000 Euro machen?“ – Vernünftig anlegen oder sofort für Wünsche verprassen?

Interview: 1:46 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nehmen wir mal an, Ihnen flattert ein unerwarteter Geldsegen ins Haus. 10.000 Euro zum Beispiel. Würden Sie die dann spontan auf den Kopf hauen oder doch eher langfristig und ganz vernünftig für die persönliche Altersvorsorge nutzen? Was die Menschen hierzulande auf diese aktuelle Forsa-Umfrage geantwortet haben, weiß Dr. Klemens Surmann von der Gothaer Versicherung, hallo.

Begrüßung: „Hallo, grüße Sie zurück!“

1. Herr Surmann, ich würde mir von den 10.000 Euro ja eine längere Auszeit gönnen. Und Sie?

O-Ton 1 (Dr. Klemens Surmann, 10 Sek.): „Ich würde mir die Voraussetzung für eine kleine Auszeit gönnen: Mir nämlich ein Fahrrad mit allem Pipapo kaufen, das kostet so um die 7.000 Euro. Und für den Rest würde ich dann auf Tour gehen.“

2. Was würde die Bevölkerung hierzulande denn mit dem Geld machen?

O-Ton 2 (Dr. Klemens Surmann, 12 Sek.): „Also 16 Prozent der Deutschen würden sich spontan einen Wunsch erfüllen. Top-3 der Wunschliste sind eine Urlaubsreise, das ist wohl der Klassiker, Investitionen ins Haus oder eine Wohnung, oder ein Motorrad oder Auto kaufen.“

3. 16 Prozent würden sich also eher kleinere, bescheidene Wünsche erfüllen. Und der große Rest?

O-Ton 3 (Dr. Klemens Surmann, 28 Sek.): „Ja, da waren wir wirklich erstaunt: Die große Mehrheit, 83 Prozent, würde das Geld ausschließlich oder zur Hälfte zur persönlichen Absicherung verwenden. Noch erstaunlicher: Je jünger, desto vernünftiger. Nur zehn Prozent der unter 30-Jährigen würden das Geld sofort verjubeln. Bei den 40- bis 49-Jährigen dagegen sind das mit 18 Prozent schon weitaus mehr. Altersunabhängig würden übrigens mehr Männer als Frauen das Geld gleich verprassen. Der Unterschied liegt aber nur bei einem Prozent.“

4. Und welche persönliche Absicherung bevorzugen die Deutschen laut Ihrer Umfrage?

O-Ton 4 (Dr. Klemens Surmann, 22 Sek.): „Da ist der Deutsche eher klassisch orientiert, das war er aber wohl schon immer. Nummer eins ist nach wie vor das Sparbuch, obwohl es wirklich null Zinsen, bald sogar Strafzinsen vielleicht darauf gibt. Punkt zwei sind Aktien und Punkt drei wäre der Abschluss einer privaten Rentenversicherung. Vor allem die unter 30-Jährigen, das ist auch sehr erstaunlich, tendieren überdurchschnittlich dazu, die 10.000 Euro aufs Sparbuch zu legen.“

5. Welche Gründe gibt's dafür, dass die Menschen so einen unerwarteten Geldsegen eher vernünftig anlegen würden?

O-Ton 5 (Dr. Klemens Surmann, 19 Sek.): „Dazu gehört ein gewisses Grundbedürfnis nach Sicherheit für die Zukunft. Ist die Rente sicher? Ist der Arbeitsplatz sicher? Trifft mich vielleicht irgendein Schicksalsschlag? Das muss jeder nach seinen persönlichen Vorstellungen

entscheiden: Sichert er seine eigene Arbeitskraft ab oder legt er einfach nur Geld zurück, damit er später in der Rente sich ein gutes Leben machen kann.“

Dr. Klemens Surmann von der Gothaer Versicherung mit Hintergrundinfos zur aktuellen 10.000 Euro-Umfrage. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Tschüss – und auf Wiederhören!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Ergebnisse der 10.000 Euro-Umfrage sowie viele weitere Vorsorge- und Absicherungs-Tipps finden Sie im Internet unter Gothaer.de.